

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 9 (1933)

**Heft:** 6

**Artikel:** Zwei schwere Flugzeugunfälle in Graubünden

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752167>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Commander Geoffrey Rodd, der bei einem seiner Hünige sehr bewährte Militärflieger. Er stand im 30. Altersjahr  
Aufnahme Gertner

Charly Schär, der bekannte schweizerische Rennfahrer und Schuhhersteller, wurde bei dem Absturz schwer verletzt. Er ist 34 Jahre alt  
Aufnahme Haub

Der total zertrümmerte Apparat des englischen Privatfliegers Rodd auf dem St. Moritzersee vor dem Grand Hotel. Aus circa 30-40 m Höhe stürzte er in einer steilen Kurve ab und grub sich tief in die Eisdecke des Sees ein. Pilot und Passagier waren bewußtlos, arg eingeklemmt und konnten nur mit großer Mühe aus den Trümmern geborgen werden  
Aufnahme Peiffer

## Zwei schwere Flugzeugunfälle in Graubünden

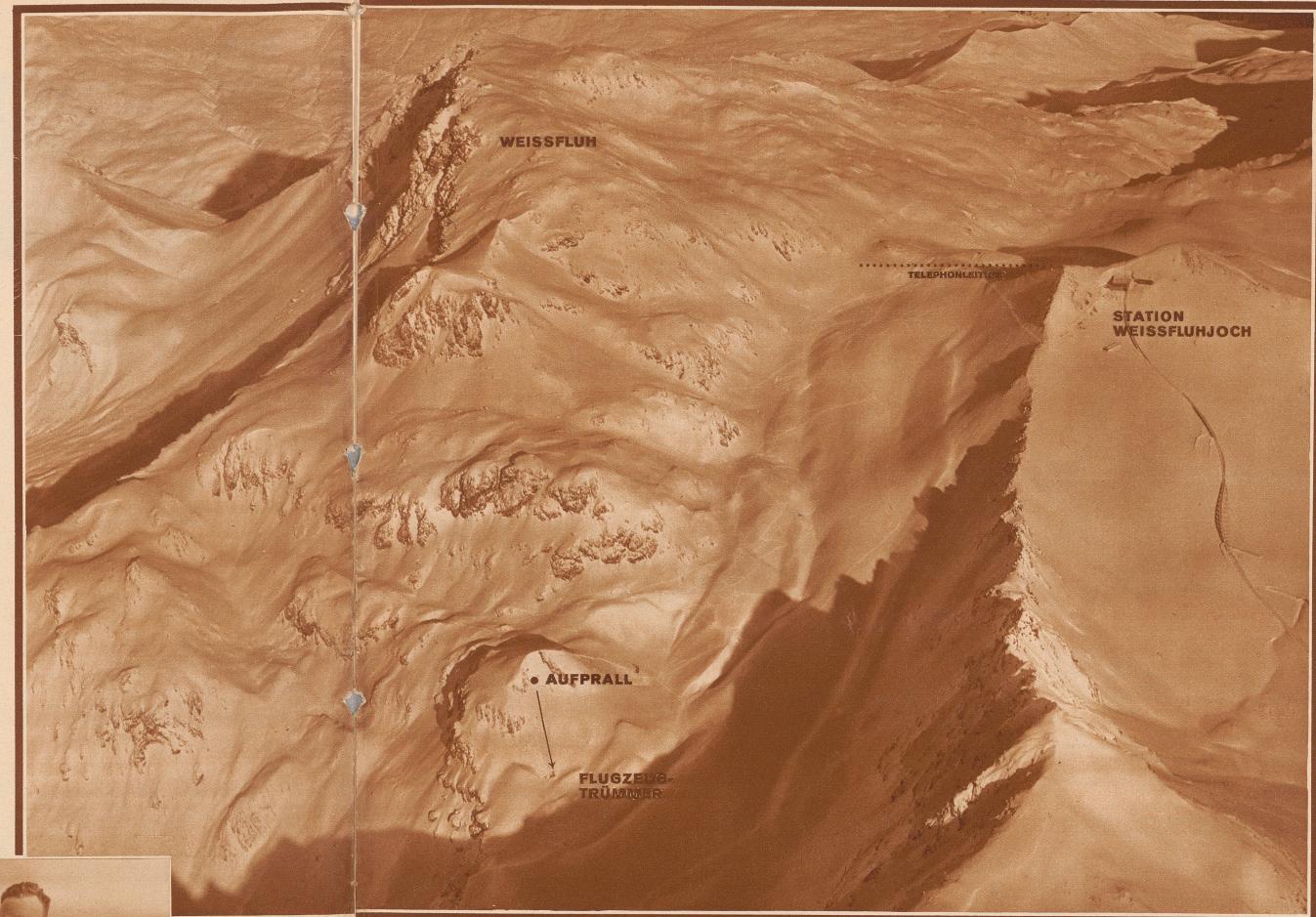
Zwei Flugzeugabstürze mit tödlichem Ausgang am selben Tag

Leutnant Walter Maier vom schweizerischen Pilotenkorps war in Dübendorf zu einem Übungsflog nach Graubünden gestartet. Beim Ueberfliegen des Weißfluhjochs geriet der Pilot in eine Telephonleitung. Die Maschine wurde beschädigt und stürzte am Hauptergrat, etwa 500 Meter unter dem Weißfluhjoch, ab. Beim Aufprall auf dem Boden löste der Apparat eine Lawine aus. Pilot und Trümmer rutschten in die Tiefe. Leutnant Maier hat vermutlich versucht, mit dem Fallschirm abzuspringen. Die Maschine war vollständig zerstört, der Pilot sofort tot.

Auf dem St. Moritzer See stürzte am gleichen Tag der englische Flieger Geoffrey Rodd mit dem Passagier Charles Schär ab. Worauf dieser Sturz zurückzuführen ist, konnte bis jetzt nicht geklärt werden. Commander Rodd starb auf dem Transport in die Klinik. Charles Schär erlitt einen Schädelbruch und schwere innere Verletzungen.



Links: Leutnant Walter Maier, von der Fliegerkomp. 4, Student am Zürcher Polytechnikum. Er stand im 25. Altersjahr  
Aufnahme Ehrhardt



Flugbild von der Unfallstelle Leutnant Maier, aufgenommen aus 3450 Meter Höhe am Tage nach dem Absturz. Der Pilot war auf dem Absatz der Personenbahn mit der Endstation Weißfluhjoch. Von dort führt eine Telefonleitung über das Tal nach Weißfluh. Dieser Absatz macht der Fels sich bemerkbar und stieß mit ihr zusammen. Umgefall 500 m tiefer erfolgte der Aufprall auf der Erde. Von da aus stürzten Pilot und Trümmer des Apparates noch tiefer ab, was sie am folgenden Morgen um 3 Uhr von den Rettungskolonnen aufgefunden wurden  
Aufnahme Fliegerwaffenplatz Dübendorf



Die zerrissene Telefonleitung. Diese Leitung, die eine Spannweite von über 1000 Meter aufweist und im tiefsten Punkt 150 Meter über dem Boden hängt, wurde dem Piloten zum Verhängnis  
Aufnahme Caspar



Blick auf die Unfallstelle. Das Haupttal mit dem Hauptkopf. Rechts (x) stieß der Apparat auf den Felsen auf und rutschte dann mit der Lawine tiefer. (xx) die Stelle, wo Leutnant Maier tot aufgefunden wurde. (xxx) die Stelle, wo das zerstörte Flugzeug lag  
Aufnahme Caspar